

Band IX., Nr. 3867, Seite 285

Graf Ulrich von Helfenstein verzichtet, nachdem sein Getreuer, Ritter Burchard, genannt von Gingen, zu seinen Lebzeiten mit des Grafen Einwilligung seine drei Güter in Aichen (Obernwiler) an das Kloster Kaisheim geschenkt und übergeben und diese Schenkung in der letzten Todesstunde bestätigt hat, nun auf Bitten des Abts Heinrich von Kaisheim auf alle ihm irgendwie zustehenden Besitz- oder Vogteirechte.

Siegler: Der Aussteller.

Testes: Hærtnidus de Rammungen, Sifridus dictus Schone, frater Waltherus conversus de Ahusen dictus Gletter, Albertus minister de Gyselingen dictus Kûchalber.

Datum anno domini millesimo CCLXXXIX., XVII. kalendas Julii.

Ohne Ortsangabe, 1289. Juni 15.

—

Das Regest folgt dem Original.

An der Urkunde das abhängende runde Siegel des Grafen von Helfenstein: In einem Schild ein auf vier Bergspitzen stehender Elefant. Die vollständige Siegelumschrift lautet: + *Sigillum* VLRICI . COMITIS . DE . HELFINSTAIN. Dorsualvermerk von wenig späterer Hand: *super prediis in Oberenwiler* (dabei von späterer: *id est Aichen*) und: *ad loculum Burgawe et Helfenstein.*

Der Dorsualvermerk ist irrig. Ein aus der Kanzlei der Stadt Ulm stammendes, von 1524 datiertes Verzeichnis ehemaligen Kaisheimer Besitzes, mit dem das Kloster in Ulm Bürger war (Abschrift des 16. Jahrhunderts im Staatsarchiv und im Kopialbuch des Klosters Kaisheim, Nr. 167, in München, Bl. 324) unterscheidet: Drei Höfe in Aichen und den *uszbuwe* zu Oberweiler, den die von Barkül *buwent*. Auf der Rückseite der Stuttgarter Kopie ist von späterer Hand bemerkt: *Aichen und Oberweyler seind zweyerley Dinge.*

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

StA Augsburg

Signatur/Titel des Originals:

Reichsstift Kaisheim Urkunde 296

Überlieferung und Textkritik:

Original. Abschrift im Kopialbuch des Klosters Kaisheim Nr 167, Bl. 324. Vgl. „Beschreibung der Güter, wegen welchen der Abt von Kaisheim in Ulm verbürgert sein soll, 1524“: StA Ludwigsburg B 208 Bü 102.

Regesten:

Regesta Boica, Bd. 4, S. 415.

Weitere Angaben

Beschreibstoff:

Pergament

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Ortsindex:

Aichen Wohnplatz (16890)

Aichen, Nellingen, UL

Anhausen Wohnplatz (4093)

Anhausen, Herbrechtingen, HDH

Berghülen UL

Berghülen Gemeinde (16709)

Geislingen an der Steige Wohnplatz (701)

Geislingen an der Steige, GP

Giengen an der Brenz Wohnplatz (4068)

III

Giengen an der Brenz, HDH

Helfenstein Wüstung (21656)

Helfenstein, Geislingen an der Steige, GP, W

Kaisheim, DON

Rammingen Wohnplatz (16922)

Rammingen, UL